



Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt

Landeshauptstadt München, Direktorium,
BA-Geschäftsstelle Mitte, Marienplatz 8, 80331 München

Mitglieder des Bezirksausschuss 2

Vertreter von Behörden, Stadtrat und Presse,

Bürgerinnen und Bürger

Vorsitzender
Benoît Blaser

E-Mail: benoitblaser.ba2@gmail.com
Internet: www.muenchen.de/ba02

Geschäftsstelle:
Marienplatz 8, 80331 München
Telefon: 089 /233 - 21322
E-Mail: ba2@muenchen.de

München, den 14.05.2025

Protokoll der öffentlichen Sitzung des Bezirksausschusses 2 **Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt am 13. Mai 2025 (Wahlperiode 2020 - 2026)**

Ort: Gaststätte Zunfthaus, Thalkirchner Straße 76, 80337 München

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:15 Uhr

Sitzungsleitung: Herr Blaser, Vorsitzender
Protokoll: BA-Geschäftsstelle Mitte

Beschlussfähigkeit: 22 Mitglieder anwesend, 2 entschuldigt

I. Allgemeines

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Blaser begrüßt Bürger*innen, Pressevertreter, Seniorenbeirat und BA-Mitglieder und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

2. Beschluss über die endgültige Tagesordnung

Dringlichkeitsanträge:

Herr Blaser bittet um Aufnahme des Dringlichkeitsantrags B 3.3.1 und begründet die Dringlichkeit mit der Fristwahrung.

Der endgültigen Tagesordnung wird nach Ergänzung durch die Tagesordnungspunkte der Tischvorlage **einstimmig zugestimmt**.

3. Genehmigung der Protokolle der vergangenen Sitzung

Die Protokolle der vergangenen Sitzung werden **einstimmig genehmigt**.

II. Bürgerfragen und Sonstiges an Bezirksausschuss und Polizei

Gaststättenbetreiber aus der Rumfordstraße sind aufgrund ihres Antrags auf die Erweiterung einer Freischankfläche anwesend. Es ist Ihnen bekannt, dass es Anwohnerbeschwerden gab. Es werden nun seit ca. drei Wochen Silencer eingesetzt. Der TOP B 2.1.2 wird **einstimmig vorgezogen**.

Ein weiterer Gaststättenbetreiber vom Sendlinger-Tor-Platz 5 berichtet von der Problematik

mit seiner Freischankfläche mit obdachlosen und auch suchtkranken Menschen. TOP B 4.1 wird **einstimmig** vorgezogen.

Anwohnerinnen der Thalkirchner Straße 12 berichten von drastischen Entmietungsversuchen des Hauseigentümers. Die Hausgemeinschaft ist sehr besorgt, da alle zunächst angesprochen wurden mit der Aufforderung auszuziehen. Es gibt gezielte Lärmbelästigungen und Einschüchterungen durch Schmierereien und Partys sowohl im Innenhof als auch in bereits leerstehenden Wohnungen. Es werden Abrisspartys organisiert vorgegeben, dass es sich bereits um eine Zwischennutzung handelt. Alle Bewohner sind dem Mieterverein beigetreten. Später kam eine schriftliche Kündigung wegen Sanierungsvorhaben. Der Mieterverein hält die Kündigung für rechtswidrig und es wurde den Mietern geraten nichts zu unterschreiben. Die Polizei wurde wegen Ruhestörung kontaktiert jedoch sind die Beamten meist nicht handlungsfähig, da die Maßnahmen so vom Hauseigentümer genehmigt sind. Der TOP B 4.6 wird **einstimmig** vorgezogen.

Ein Anwohner des Roecklplatzes wünscht sich eine Sanierung der Bushaltestelle. Da die Taktung der Buslinie 132 sehr unzuverlässig ist, es Richtung Fraunhoferstraße auch keine Überdachung und keine digitalen Anzeigen gibt, wären neue Bushaltestellen wichtig. B 4.7 wird **einstimmig** vorgezogen.

Ein weiterer Gaststättenbetreiber aus der Dreimühlenstr. 25 hat einen Antrag auf Erweiterung des Schanigartens gestellt, mit dem Argument Parallelparker in der Dreimühlenstraße zu verhindern. Der TOP B 2.1.6 wird **einstimmig** vorgezogen.

Herr Cermak trägt ein Bürger*innenanliegen vor. Es handelt sich um einen Anwohner des Gärtnerplatzes, der sich über die Versammlung namens Krachparade beschwert. Er hatte sich letztes Jahr auch beim KVR beschwert und es konnte ihm nicht geholfen werden. Es wird dem Beschwerdeführer geraten, sich mit den anderen Anwohnern zusammenzuschließen, um einen Antrag bei der nächsten Bürgerversammlung zu stellen. Es erfolgt ein Antrag von Herrn Siebke auf Schluss der Rednerliste **einstimmig**. Herr Blaser antwortet dem Bürger.

Ein weiterer Anwohner berichtet von seinem BV-Antrag bzgl. des Rückbaus der Fahrradstraße in der Rückerstraße. Herr Brach informiert den Bürger, dass es hier bereits ein Antwortschreiben der Verwaltung gibt. Herr Blaser wird sich erkundigen, warum der Bürger vom Antwortschreiben keine Kenntnis hat.

Der TOP B 2.1.1 **einstimmig** vorgezogen, da die Betreiberin anwesend ist.

Ein Mitglied der Seniorenvertretung stellt ihre Arbeit vor. Es besteht eine gute Zusammenarbeit mit dem ASZ. Der Seniorenbeirat wird nächsten Oktober neu gewählt.

A Bereich Unterausschuss Kultur, Jugend, Soziales (KJS)

Die Tagesordnungspunkte A 2.5, A 2.6, A 2.7 und A 4.1 werden aus der Blockabstimmung herausgenommen und einzeln abgestimmt. Herr Blaser schlägt für die übrigen Tagesordnungspunkte Zustimmung zu den Empfehlungen des Unterausschusses vor. Den Unterausschussempfehlungen zu den übrigen Punkten wird en bloc **einstimmig**

1 Anträge

2 Entscheidungen

2.1 Stadtbezirksbudget

Init. "Ausstellung: Neuworkshop Studio CNP"
If You Were Here vom 21.05. -25.05.2025
2.400,00€

Beschlussempfehlung des UA: Zustimmung in reduzierter Höhe von 1.000 Euro. Im Hinblick auf die Zielsetzung des BA, mit den vorhandenen Budgetmitteln möglichst viele Aktivitäten zu fördern, kann dem Antrag nur teilweise entsprochen werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung

2.2 Stadtbezirksbudget

Die Bärenkinder e.V.
Parklet Holzstr. 17, vom 02.05.25 - Okt.25

3.465,00€

Beschlussempfehlung des UA: Zustimmung in reduzierter Höhe von 1.500 Euro. Im Hinblick auf die Zielsetzung des BA, mit den vorhandenen Budgetmitteln möglichst viele Aktivitäten zu fördern, kann dem Antrag nur teilweise entsprochen werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung

2.3 Stadtbezirksbudget

z'sam Zentrum für freiwilliges Engagement, Diakonie München und Oberbayern
Freiwilligentag München Mitte vom 27.03. -19.07.2025

3.000,00€

Beschlussempfehlung des UA: Zustimmung in reduzierter Höhe von 2.000 Euro. Im Hinblick auf die Zielsetzung des BA, mit den vorhandenen Budgetmitteln möglichst viele Aktivitäten zu fördern, kann dem Antrag nur teilweise entsprochen werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung

2.4 Stadtbezirksbudget

Migration macht Gesellschaft e.V.

World Refugee Day 2025 - "open hearts - open minds" am 27.06.2025

1.810,00€

Beschlussempfehlung des UA: Zustimmung in reduzierter Höhe von 1.000 Euro. Im Hinblick auf die Zielsetzung des BA, mit den vorhandenen Budgetmitteln möglichst viele Aktivitäten zu fördern, kann dem Antrag nur teilweise entsprochen werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung

2.5 Stadtbezirksbudget

Init. "Wunderbuch"

Wunderbuch plus ein kleines Wunderbuch als Geschenk für jedes Kind vom 22.09.2025 - 21.09.2026

3.000,00€

Beschlussempfehlung des UA: Zustimmung in voller Höhe.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung

2.6 Stadtbezirksbudget

St. Josephsstiftung München

Bacherlfest 2025 - inklusive Kinder und Jugendstraßenfest im Glockenbachviertel am 28.06.2025

1.703,00€

Beschlussempfehlung des UA: Zustimmung in voller Höhe.

Abstimmungsergebnis: mehrheitliche Zustimmung

2.7 Stadtbezirksbudget

Regenbogenchor München e.V.

Jubiläumskonzert anlässlich des 20-jährigen Jubiläums des Chores am 15.11.2025

1.200,00 €

Beschlussempfehlung des UA: Zustimmung in voller Höhe.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung

3 Anhörungen

4 Bürger*innenanliegen und Sonstiges

4.1 Forderung nach einer besseren finanziellen Ausstattung von Grundschulen für Projekte
(vertagt aus 04/24: A 4.3)

Beschlussempfehlung des UA: Vertagung ins Plenum.

Behandlung im Plenum: gerne werden solche Projekte einmalig gefördert, sollten aber aus dem Schulbudget kommen. Schreiben vom BA 2 (siehe Anhang) soll an das Referat für Bildung und Sport sowie an das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus verschickt werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung

4.2 Kostenfreies Lastenrad für unser Viertel, Bürger*innenanliegen

Beschlussempfehlung des UA: Weiterleitung an die im Anliegen vorgeschlagenen Initiativen (KUBU und Glockenbachwerkstatt), ob Interesse besteht ein Lastenrad zur freien Ausleihe mit Unterstützung aus BA-Mitteln anzuschaffen.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung

5 Unterrichtungen

5.1 Stadtbezirksbudget: Bescheide

5.2 Stadtbezirksbudget: Verwendungsnachweise, Sachberichte

5.3 Eilentscheidung des stellv. Vorsitzenden: Antrag auf gemeinnützige Abgabe von Mahlzeiten in der Schützenstraße

5.4 Beendigung der Finanzierung für Hotels: Bayerstr. 55 und Goethestr. 18

5.5 Finanzielle Entlastung durch Stadtwerke München für Geschädigte von Heizkostenwucher
Empfehlung Nr. 20-26 / E 02527 der Bürgerversammlung des Stadtbezirks 25 - Laim am 28.11.2024

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 15883

5.6 Antwort des RAW auf Antrag aus der Kinder- und Jugendversammlung: Reduzierung der Lautstärke und Beleuchtung auf dem Oktoberfest

5.7 Münchner Stiftungsverwaltung - Zahlen, Daten, Fakten 2024

6 Berichte der Beauftragten

Frau Turczynski-Hartje berichtet von der Verlegung von Stolpersteinen in einem privaten Anwesen am Glockenbach.

Herr Ströhle berichtet von einer Begehung des alten südlichen Friedhofs bezüglich einer neuen Beleuchtung, die gleichzeitig den Park erleuchtet, jedoch aber auch die Fledermäuse vor Licht schützt.

Herr Modrow kündigt eine rechtsextreme Demonstration am 31.5., die von der Theresienwiese durch den 2. Stadtbezirk ziehen wird.

Frau Bidjanbeg war bei „Zirkus trau dich“ in der Tumblinger Schule, wo die Kinder eine schöne Aufführung gemacht haben.

Zudem bedankt sie sich bei der Verwaltung für den kindgerecht beantworteten Antrag aus der Kinder- und Jugendversammlung (TOP A 5.6)

Das Rahmenkonzept zur Kinder- und Jugendbeteiligung soll nochmals überarbeitet werden, um Bürokratie zu vermeiden.

Im Südgarten wird gemeinsam mit der Universität ein Biodiversitätshub entstehen.

Am St Paul Platz war die Einweihung eines Trinkwasserbrunnens neben dem Bücherschrank.

Sie kündigt die Dreimühlentage an sowie die Veranstaltung „Stunde null“ der Geschichtswerkstatt.

B Bereich Unterausschuss Öffentlicher Raum und Mobilität (ÖRM)

Die Tagesordnungspunkte B 2.1.1, B 2.1.2, B 2.1.5, B 2.1.6, B 3.3.1, B 4.1, B 4.4, B 4.5, B 4.6 und B 4.7 werden aus der Blockabstimmung herausgenommen und einzeln abgestimmt. Herr Blaser schlägt für die übrigen Tagesordnungspunkte Zustimmung zu den Empfehlungen des Unterausschusses vor. Den Unterausschussempfehlungen zu den übrigen Punkten wird en bloc **einstimmig zugestimmt**.

1 Anträge

1.1 Geschwindigkeitsüberwachung in der Fraunhoferstraße, Antrag der CSU-Fraktion

Beschlussempfehlung des UA: Zustimmung

Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung

1.2 Verkehrsregelung Theresienwiese, Antrag der Grünen/Rosa Liste-Fraktion

Beschlussempfehlung des UA: Zustimmung

Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung

2 Entscheidungen

2.1 Gaststättenangelegenheiten

2.1.1 Antrag auf Kleinstfläche, Baldestr. 13

Beschlussempfehlung des UA: Zustimmung

Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung

2.1.2 Antrag für die Erweiterung einer bereits genehmigten Freischankfläche vor dem Betrieb sowie einen Antrag auf Genehmigung einer Parkplatzfreischankfläche, Rumfordstr. 32

Beschlussempfehlung des UA: Wir schließen uns der Einschätzung der Polizei an und wollen sehen, ob die getroffenen Maßnahmen zur Verbesserung der Situation wirken.

Ablehnung

Behandlung im Plenum: Vertagung, um Einschätzung der entsprechenden PI 11 zu bekommen, da Zeitraum mit Silencer Einsatz noch nicht repräsentativ genug ist.

Beschlussempfehlung: Ablehnung

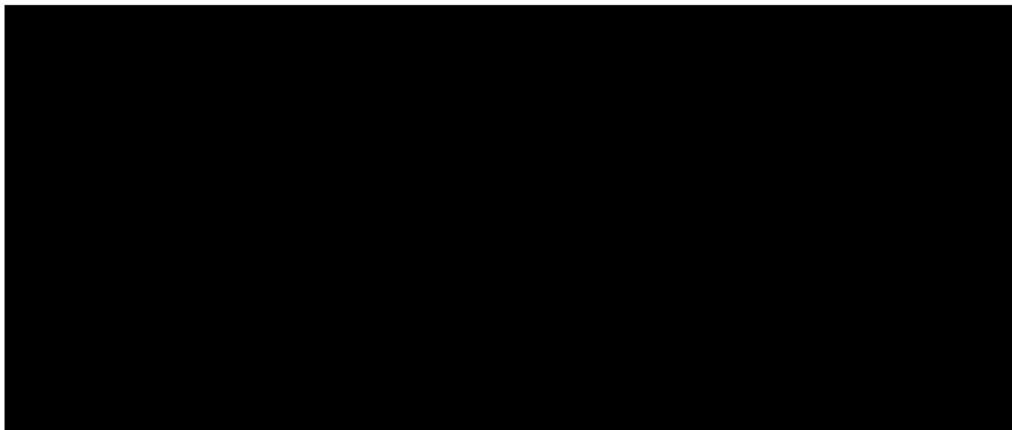
Abstimmungsergebnis: nicht mehrheitlich

Beschlussempfehlung: Vertagung

Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung

2.1.3 Antrag auf Freischankfläche, Thalkirchner Str. 1

Beschlussempfehlung des UA: Der beantragten FSF kann mit folgenden Änderungen (zugestimmt von Antragsteller) zugestimmt werden: Tiefe reduziert auf 1,40 m rechts von der Tür und links von der Tür. Links der Tür reduzierte Länge bis zum dritten Pfeiler, Feld zum vierten Pfeiler entfällt.



Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung

2.1.4 Antrag auf Freischankfläche, Pestalozzistr. 17

Beschlussempfehlung des UA: Zustimmung mit folgendem Hinweis: Die aktuell vorhandenen Punkte weisen eine gegenüber dem Antrag zu hohe Tiefe aus und müssen gelöscht werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung

2.1.5 Antrag auf Ausdehnung einer Parkplatzfreischankfläche, Reichenbachstr. 22

Beschlussempfehlung des UA: Die aktuelle FSF und der aktuelle Schanigarten sind nach Augenschein nicht richtlinienkonform: Sitzmöbel können nur mit Überschreitung der FSF benutzt werden, Durchgangsbreite bei Verkehrsschild 1,50 m, Schanigarten breiter als Ladenfront und Sperrflächen verdeckend. Wir halten eine Überprüfung vor weiteren Schritten und einer Veränderung des Schanigartens für dringend nötig.

Abstimmungsergebnis: der Antrag wird einstimmig abgelehnt

2.1.6 Antrag auf Ausdehnung einer Freischankfläche in Parkständen (sog. Schanigarten), Dreimühlenstr. 25

Beschlussempfehlung des UA: Einer zusätzlichen Tiefe von 0,50 m kann zugestimmt werden.

Hinweis: Die Breite des Schanigartens (13,00 m) ist breiter als die Lokalbreite 12,00 m. Die

Tiefe der FSF ist nicht 1,70 m, sondern 1,30 m. Die erforderliche Beschilderung (Halteverbot) fehlt noch.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung

2.2 Sondernutzungen (Warenstellagen etc.)

2.3 Sonstige Entscheidungen

2.3.1 Antrag auf einen Fahrradständer in der Bayerstr. 8

Beschlussempfehlung des UA: Zustimmung

Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung

2.3.2 (E) Veranstaltungen und Demos am Gärtnerplatz

BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 02540

Beschlussempfehlung des UA: Die Versammlungsfreiheit ist nach höchstrichterlicher Rechtsprechung konstituierend für unsere repräsentative Demokratieform und deshalb nicht einschränkbar, deshalb Zustimmung zur Ablehnung des Beschlusses der Bürgerversammlung.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung

3 Anhörungen

3.1 Veranstaltungen

3.1.1 Anhörung VA öG u. Privatgrund u. Grünanlage (Bz. 2) Kinder- und Jugendstraßenfest am 28.06.2025; Am Glockenbach, Holzstr. u. auf dem Karl-Heinrich-Ulrichs-Pl - Frist: 20.05.2025

Beschlussempfehlung des UA: Zustimmung

Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung

3.1.2 Temporäre Kunstaktion "Auf engstem Raum" vom 03.06.-15.07.2025, Ruppertstr. 5; Frist: 15.05.2025

Beschlussempfehlung des UA: Zustimmung

Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung

3.1.3 Wiesenzüge Oktoberfest 2025 am 20.09.2025 (Wirteeinzug WEZ) und am 21.09.2025 (Trachten- und Schützenzug TSZ); Frist: 06.07.2025

Beschlussempfehlung des UA: Zustimmung

Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung

3.1.4 Anhörung VA öffentlicher Verkehrsgrund (Stadtbezirk 2) Lesbisches Straßenfest am 21.06.2025 auf dem Stephansplatz und der Stephanstr. – Frist: 30.05.2025

Beschlussempfehlung des UA: Zustimmung

Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung

3.1.5 Anhörung VA öffentlicher Verkehrsgrund (Bez. 2) Glockenbachfest am 14.06.2025 auf dem Karl-Heinrich-Ulrichs-Platz und Am Glockenbach – Frist: 27.05.2025

Beschlussempfehlung des UA: Zustimmung

Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung

3.2 Verkehr

3.2.1 Tempo 30 Landwehrstraße zw. Paul-Heyse-Straße und Goethestraße

Beschlussempfehlung des UA: Zustimmung

Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung

3.2.2 Anhörung verkehrsrechtliche Anordnung Müllerstraße / sensible Einrichtung

Beschlussempfehlung des UA: Zustimmung

Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung

3.2.3 Anhörung verkehrsrechtliche Anordnung / Klenzestraße 50 / Änderung

Beschlussempfehlung des UA: Zustimmung

Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung

3.3 Sonstiges

- 3.3.1 Anhörung Aufstellung von Zeitungsentnahmegeräten, Lindwurmstr. vor dem KVR; Frist: 19.05.2025
Beschlussempfehlung im Plenum: Zustimmung
Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung
- 4 Bürger*innenanliegen und Sonstiges**
- 4.1 Freischankfläche am Sendlinger-Tor | Anfrage Sondernutzung; Bürger*innenanliegen
Beschlussempfehlung des UA: Antwort durch Dr. Barbara Turczynski-Hartje mit Hinweis auf entsprechende Einrichtungen zu sozialen Fragen. Zustimmung
Behandlung im Plenum: Der Bürger ist anwesend und wünscht sich Zustimmung des BA zu seiner FSF auf einem Podest mit Umzäunung. Es gibt kontinuierliche Probleme mit obdachlosen und suchtkranken Menschen.
Der Antrag liegt nicht vor, der wohl schon von der BI geprüft wurde. Der BA schlägt Vertagung vor, um die Einschätzung der BI-Mitte einzuholen. Es wird dem Betreiber geraten auch Sozialarbeiter in die Problemlösung mit einzubeziehen.
Beschlussempfehlung im Plenum: Vertagung
Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung
- 4.2 Parksituation im Hauptbahnhofviertel; Bürger*innenanliegen
Beschlussempfehlung des UA: Anfrage an die Verwaltung, warum es kein reines Anwohnerparken gibt, und ob das möglich gemacht werden kann. Wenn ja, würden wir das begrüßen. Zustimmung
Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung
- 4.3 Parklizenzbereich Dreimühlenviertel; Bürger*innenanliegen
Beschlussempfehlung des UA: Weiterleitung an die Verwaltung. Zustimmung
Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung
- 4.4 Ladezonen für Logistik; Bürger*innenanliegen
Beschlussempfehlung des UA: Wir begrüßen das Anliegen. Frau Lowitz und Herr Petrich machen bis zum Plenum drei Vorschläge für Lieferbereiche rund um den neugestalteten Bereich Am Glockenbach.
Behandlung im Plenum: Frau Lowitz schlägt folgende Standorte vor: Jahnstr. 52, Holzstr. 51 und Am Glockenbach 12. Der Verwaltung soll vorgeschlagen werden, dass am jeweiligen Standort 2-3 Stellplätze umgewidmet werden sollen.
Beschlussempfehlung: die drei Standorte sollen der Verwaltung vorgeschlagen werden.
Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung
- 4.5 Vermüllung Grünfläche Rupperstr. 7a; Bürger*innenanliegen
Beschlussempfehlung des UA: Weiterleitung an die Verwaltung. Zustimmung
Behandlung im Plenum: Die Antwort unter TOP D 5.7 soll an den Bürger weitergeleitet werden.
Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung
- 4.6 Entmietung unter dem Label "kulturelle Zwischennutzung" in der Thalkirchner Str. 12; Bürger*innenanliegen
Beschlussempfehlung des UA: Wir sehen hier eine bessere Sachkompetenz im UA PuB
Behandlung im Plenum: Der Vertreter der PI gibt seine Einschätzung zum Sachverhalt. Es handelt sich um zivilrechtliche Angelegenheiten, daher gibt es nur begrenzte Möglichkeiten für die Polizei hier einzuschreiten. Es wird geraten sich auch mit dem Sozialreferat in Verbindung zu setzen, da es sich um eine extrem unsoziale Art der Entmietung handelt.
Beschlussempfehlung im Plenum: der BA leitet die Informationen an das Sozialreferat weiter.
Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung
- 4.7 Projekt zur Verbesserung des Dreimühlenviertels - Bushaltestelle Roecklplatz; Bürger*innenanliegen
Beschlussempfehlung des UA: Weiterleitung an die Verwaltung
Behandlung im Plenum: Ergänzung, dass der BA das Anliegen unterstützt.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung

- 4.8 Anfrage für eine Umgestaltung einer Grünfläche; Bürger*innenanliegen
Beschlussempfehlung des UA: Claudia Lowitz antwortet: eine Klärung kann hier eine Grundbuchauskunft geben und der BA sieht hier für sich keine Zuständigkeit.
Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung
- 4.9 Klenzestr. 97, Bürger*innenanliegen
Beschlussempfehlung des UA: Weiterleitung an die Verwaltung; Klärung der der Zuständigkeit für Gehwegbereich vor dem Grundstück durch die Verwaltung
Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung
- 5 Unterrichtungen**
- 5.1 Versammlungen unter freiem Himmel
- 5.2 Filmaufnahmen auf öffentlichem Grund
- 5.3 Unveränderte Gaststättenfortführungen
- 5.4 Verkehrsrechtliche Anordnungen
- 5.5 Erlaubnisbescheide Veranstaltungen
- 5.6 Antwortschreiben des Mobilitätsreferats zum BA-Antrag Nr. 20-26 / B 03253 - Sicherheit für zu Fuß Gehende an drei Kreuzungen erhöhen
Stellungnahme des UA:
Die Antwort der Verwaltung ist sicher formal richtig, geht aber an der Realität vorbei, da die beanstandeten neuralgischen Punkte nach wie vor täglich zu beobachten sind und die Verkehrssicherheit beeinträchtigen.
- 5.7 Antwort der Stadtverwaltung auf TOP B 3.2.1 aus März: Anhörung zu Vollzug einer verkehrsrechtlichen Anordnung / Maistrasse
- 5.8 Information über Anpassungen an Standorten, Shared Mobility
- 5.9 Eilentscheidung des stellv. Vorsitzenden: Anhörung VA auf öG und PG (Stadtbezirk 2); 100-Jahr-Feier - Bürgerfest auf der Museumsinsel von 09.05. - 11.05.2025 – Frist: 23.04.2025
- 5.10 Eilentscheidung des stellv. Vorsitzenden: Antrag auf gemeinnützige Abgabe von Mahlzeiten in der Schützenstraße
- 5.11 Eilentscheidung des stellv. Vorsitzenden: Anhörung VA öffentlicher Verkehrsgrund (Stadtbezirk 2) 17. Rosa Stangerl Maibaumfest am 01.05.2025 (Ersatz: 03.05.2025) auf dem Karl-Heinrich-Ulrichs-Platz – Frist: 24.04.2025
- 5.12 Fortschritt U-Bahn Sendlinger Tor und Wandgestaltung z.B. U-Bahn Goetheplatz
Antwort auf BV-Anfrage Nr. 20-26 / Q 00365
- 5.13 Schreiben des Mobilitätsreferats zum Anliegen Baustellen in der Paul-Heyse-Straße und Radverkehrsführung
Stellungnahme des UA:
Die Antwort der Verwaltung ist sicher formal richtig, geht aber an der Realität vorbei, da die beanstandeten neuralgischen Punkte nach wie vor täglich zu beobachten sind und die Verkehrssicherheit beeinträchtigen. Die vorgeschlagenen Alternativen wurden nicht ernsthaft geprüft.
- 5.14 Antwortschreiben des Mobilitätsreferats zum Anliegen Beschilderung Tempo 30 Bavariaring

C Bereich Unterausschuss Planen und Bauen (PuB)

Der Tagesordnungspunkt C 1.1 und C 2.1 werden aus der Blockabstimmung herausgenommen und einzeln abgestimmt. Herr Blaser schlägt für die übrigen Tagesordnungspunkte Zustimmung zu den Empfehlungen des Unterausschusses vor. Den Unterausschussempfehlungen zu den übrigen Punkten wird en bloc **einstimmig zugestimmt**.

1 Anträge

- 1.1 Ensembleschutz für das Gelände entlang des ehemaligen Pesenbachs (Geyerstr.)
Behandlung im Plenum: Frau Bidjanbeg stellt das Anliegen vor.
Frau Bidjanbeg muss Antrag (Adresse der Firma) ändern.
Herr Kilian will den Antrag um die Adresse Am Glockenbach 13 erweitern.
Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung
- 2 **Entscheidungen**
- 2.1 Entscheidung Projektplanung Pettenkoferstraße/Bavariaring
Beschlussempfehlung des UA: Wir begrüßen die Entsiegelung und die Aufwertung des Areals durch Bäume, Bänke und Fahrradständer.
Um die neu gestalteten Flächen – insbesondere während des Oktoberfests – vor Beeinträchtigungen wie dem Zertrampeln zu schützen, regen wir zusätzlich eine Einfassung durch Büsche oder ähnliche Maßnahmen an.
Behandlung im Plenum: Der zweite Satz soll gestrichen werden
Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung zum ersten Satz
- 3 **Anhörungen**
- 3.1 **Bauvorhaben**
- 3.1.1 Fraunhoferstr. 6; Nutzungsänderung von Laden in Gaststätte
Hinweis: Frist bis 16.05.2025
Beschlussempfehlung des UA: Keine Stellungnahme
Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung
- 3.1.2 Klenzestr. 22; Nutzungsänderung im EG von Laden in Stehausschank
Hinweis: Frist bis 16.05.2025
Beschlussempfehlung des UA: Wir schlagen vor, den zusätzlichen Stellplatz durch eine Ablöse zu kompensieren. Zudem fordern wir, dass die Rückseite des Gebäudes bzw. der Innenhof ruhig bleibt und durch den geplanten Kicker-Raum keine zusätzliche Lärmbelästigung entsteht.
Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung
- 3.1.3 Thalkirchner Str. 16
Ausbau Speicherraum zu einer neuen Wohneinheit im 2. DG mit neuen Gauben, Einbau einer Schleuse im UG zur Ertüchtigung der Verbindung zur Tiefgarage, Errichtung eines Notausstiegs mit zwei Podesten und Dachtritten zum Anleitern an die Traufe im 2.DG
Hinweis: Frist bis 23.05.2025
Beschlussempfehlung des UA: Wir begrüßen die Schaffung von Wohnraum. Wir regen die Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Dach an.
Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung
- 3.2 **Sonstige Anhörungen / Stellungnahmen**
- 3.2.1 Verfüzung Großsteinpflaster Dreimühlenstraße (*vertagt aus 04/25: C 3.2.2*)
Beschlussempfehlung des UA: Wir sind überrascht, dass bei der Verwendung von Großsteinpflaster keine Versickerung vorgesehen sein soll.
In diesem Zusammenhang stellt sich uns die Frage, ob dies auch für die mit Großsteinpflaster gestalteten Straßenrandparkplätze gilt und dort ebenfalls keine Versickerung geplant ist.
Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung
- 3.2.2 Einladung zur Beteiligung: Bebauungsplan Nr. 2198 - Kapuzinerstraße (südwestlich), Adlzreiterstraße (östlich), Tumblingerstraße (nordwestlich) - § 4 Abs. 2 BauGB
Beschlussempfehlung des UA: Wir verweisen auf unsere frühere zustimmende Stellungnahme (Eilentscheidung vom 20.11.2024) zur Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 15310 des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 04.12.2024 (SB).
Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung
- 4 **Bürger*innenanliegen und Sonstiges**
- 5 **Unterrichtungen**

- 5.1 Baumaßnahmen der Stadtwerke München
- 5.2 Mobilfunkangelegenheiten
- 5.3 (U) Neubau Hauptbahnhof –
Alternative Erschließung der Fahrradgarage im Bauwerk U1/U2
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 16104
- 5.4 Münchner Wohnen GmbH
Standard- und Baukostenreduzierung im Wohnungsbau
Ergebnisse aus dem Interfraktionellen Arbeitskreis (IFAK) Wohnungsbau
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 16108
- 5.5 Antwortschreiben des Baureferats zum Anliegen Anfrage und Antwort vom Baureferat zum Holzplatz

D Bereich Unterausschuss Umwelt, Klima, Naherholung (UKN)

Herr Blaser schlägt für die Tagesordnungspunkte Zustimmung zu den Empfehlungen des Unterausschusses vor. Den Unterausschussempfehlungen zu den übrigen Punkten wird en bloc **einstimmig zugestimmt**.

1 Anträge

2 Entscheidungen

3 Anhörungen

3.1 Empfehlungen der Baumschutzbeauftragten

3.1.1 Baumfällungsantrag, Baaderstr. 56-56d; Frist bis 16.05.2025

Beschlussempfehlung des UA: Ablehnung der Fällung.

Unserer Bewertung nach ist sowohl das Argument der Verschattung, als auch die subjektive Einschätzung „genug grün“ für den Verlust eines großen Busches nicht ausreichend.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung

3.2 Sonstige Anhörungen

4 Bürger*innenanliegen und Sonstiges

4.1 Sonstiges: Alternative Baumstandorte in der Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt (vertagt aus 04/25: D 4.1)

Beschlussempfehlung des UA: Weiterleitung an das Baureferat mit der Stellungnahme:

Da in der Ludwigsvorstadt momentan keine Baumstandorte geplant werden können, bitten wir darum die in der Machbarkeitsstudie mit mittlerem Aufwand möglichen 8 Bäume in der Ringseistr., sowie die 5-6 Bäume in der Auenstr. zwischen Westermühlstr. und Klenzestr. zu priorisieren.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung

4.2 Bewässerung Bäume; Bürger*innenanliegen

Beschlussempfehlung des UA: Weiterleitung an das Baureferat mit der Bitte um

Information ob an Fallrohre anschließbare Bewässerungssystem in unserem Viertel möglich wären; evtl. Pilotprojekt?

Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung

4.3 Kreislaufschränk am Kulturzentrum, Bürger*innenanliegen

Beschlussempfehlung des UA: Wir begrüßen die Belebung des Platzes und die Bürgerintegration durch den Bau einer Tischtennisplatte. Einen Kreislaufschränk fänden wir bei gewährleisteter Betreuung gut. Weiterleitung an die Verwaltung.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung

4.4 Anfrage Bank-um-Baum Ehrengutstraße 16, Bürger*innenanliegen

Beschlussempfehlung des UA: Wir begrüßen eine Bank -um-Baum, mit Sicherheitsabstand zur Straße und bitten um Genehmigung. Weiterleitung an Baureferat

Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung

5 Unterrichtungen

- 5.1 Stadtbezirksbudget: Bescheide
- 5.2 Stadtbezirksbudget: Verwendungsnachweise, Sachberichte
- 5.3 Antwortschreiben des Baureferats zum Bürger*innen-Anliegen "Unhygienische Zustände und Schädlingsproblem in der Baaderstraße 63
- 5.4 Thalkirchner Str. 28 ggü. (Seite Alter Südfriedhof); Nächtliche Filmdreharbeiten am 08.04./09.04.2025; Ausnahmezulassung gem. § 7 Abs. 2 Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung (32. BImSchV)
- 5.5 Hochbeet, Holzstraße 39
- 5.6 Feuerwerksanzeige am 02.05.2025 in 80336 München, Matthias-Pschorr-Straße, Theresienwiese, Frühlingsfests 2025
- 5.7 Antwortschreiben des Referats für Bildung und Sports zum Anliegen Entleerung Mülleimer hinter der Schule Ruppertstrasse

Berichte der Beauftragten

Herr Brach berichtet von der Taubensituation und der Taubenhilfe am Hauptbahnhof.

E Bereich BA-Angelegenheiten

1 BA-Angelegenheiten / Sonstiges / Verschiedenes

- 1.1 Antrag aus dem Stadtbezirksbudget des Bezirksausschusses 2
hier: Verwendung für eigene Veranstaltungen
Veranstaltung „BA-Empfang am 17.07.2025“
Behandlung im Plenum: Es handelt sich um eine Unterrichtung (Bescheid).
Beschlussempfehlung: Kenntnisnahme.
Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung
- 1.2 Ergänzung Anhörungsrecht
Beschlussempfehlung im Plenum: Zustimmung
Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung
- 1.3 Anhörungsschreiben, Mehr Mitentscheidungsrechte für die Bezirksausschüsse zu verschiedenen Themen
Beschlussempfehlung im Plenum: Zustimmung zum Vorschlag der Verwaltung
Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung
- 1.4 Sitzungstermine 2026
Beschlussempfehlung im Plenum: Vertagung
Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung
- 1.5 Amtsniederlegung von Herrn Prof Dr. Martin Ruckert;
Amtseinführung von Frau Jasminka Hermansson

Frau Hermansson übernimmt den Platz im Unterausschuss Planen und Bauen.

2 Sitzungstermine im Juni 2025

- Unterausschuss „Kultur, Jugend, Soziales“, am Montag, 26.05.2025, 19:00 Uhr
- Unterausschuss „Öffentlicher Raum, Mobilität“, am Dienstag, 27.05.2025, 19:00 Uhr
- Unterausschuss „Planen, Bauen“, am Mittwoch, 28.05.2025, 19:00 Uhr
- Unterausschuss „Umwelt, Klima, Naherholung“ am Mittwoch, 28.05.2025, 19:00 Uhr

Die nächste **BA-Sitzung findet am Dienstag, 03.06.2025** um 19:00 Uhr, im Saal der Gaststätte Zunfthaus, Thalkirchner Straße 76, 80337 München statt.

3 Termine / Veranstaltungen

- 3.1 Bürgerversammlung Stadtbezirk 2, Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt
Donnerstag, 27. November, 19 Uhr, Turnhalle Mathilde-Eller-Schule, Klenzestraße 27, 80469 München
- 4 **Unterrichtungen**
- F Nichtöffentlicher Teil** - siehe gesonderte Tagesordnung

Mit freundlichen Grüßen
gez.
Blaser

Internet: www.muenchen.de/ba02



Monatlichen BA 2-Newsletter abonnieren:



ANHANG

Schreiben aus TOP A 4.1

Vermehrte Budgetanträge von Schulen zu Veranstaltungen mit schulischen Inhalten

Der Bezirksausschuss 2 bekommt vermehrt Anträge von Grundschulen bzw. Einrichtungen an Grundschulen wie Fördervereinen und Elternbeiräten zur Förderung von schulischen Bildungsveranstaltungen, die eigentlich durch den Bildungsauftrag der Schulen abgedeckt sein sollten.

Themen wie Sexuelle Grenzverletzungen gegen Kinder, Kunstprojekte, Tanzprojekte, Umweltbildung/ Bildung für nachhaltige Entwicklung, Sicherheitstraining, Zirkus, Schulprojekt, Sport-Aktionstage, Historische Erkundungsgänge sind nicht nur als sinnvolle Ergänzung zu den Grundqualifikationen schulischer Inhalte zu verstehen, sondern als komplementär unabdingbar, um letztlich alle Seiten der Bildung abzudecken, wie sie in der bayerischen Verfassung definiert sind.

Gerade derartige Veranstaltungen, wenn sie den normalen schulischen Alltag durch besondere Formen der Vermittlung verlassen, haben nachgewiesener Maßen einen hohen bildungsspezifischen Erfolg. Wir begrüßen diese Initiativen deshalb ausdrücklich.

Wir möchten allerdings darauf hinweisen, dass es eigentlich nicht sein kann, dass diese Initiativen nur dann durchgeführt werden können, wenn durch die Findigkeit des pädagogischen Personals oder durch außergewöhnliche Aktivitäten der Elternschaft, Quellen aufgetan werden, die eine Durchführung sowohl organisatorisch, wie finanziell möglich machen. Es bedeutet einen nicht unerheblichen Aufwand mögliche Stiftungen oder andere öffentliche Finanzierungsquellen zu identifizieren und zu beantragen. Zeitlicher Aufwand und Organisationstalent und nicht zuletzt eine gewisse Beharrlichkeit werden vorausgesetzt, um entsprechend erfolgreich zu sein. Dies wird zudem immer schwieriger, wo in Zeiten von Reduzierung der Budgets privater wie öffentlicher Haushalte der Möglichkeiten zur Finanzierung oder auch nur Bezuschussung immer engere Grenzen gesetzt werden.

Es darf also nicht von solchen Rahmenbedingungen abhängig sein, ob Kinder in der Schule Inhalte, wie oben genannt als Teil ihrer schulischen Bildung kennenlernen oder nicht. Gesamtgesellschaftlich profitieren alle, wenn diese Inhalte nicht sporadisch und selektiv im schulischen Bildungsangebot zum Tragen kommen, sondern integrativer Bestandteil von Schule sind.

Wir appellieren eindringlich mehr Möglichkeiten für die systematische und regelmäßige Durchführung derartiger Angebote zur Verfügung zu stellen und hierfür sowohl organisatorische Erleichterungen zu schaffen als auch ausreichende finanzielle Absicherung zur Verfügung zu stellen.

Initiative Unterausschuss KJS des BA2